



Liebe ProDG-Mitglieder und Sympathisanten,

im September 2021 haben wir in einer Pressekonferenz angekündigt, eine Runde durch alle Gemeinden der DG zu organisieren.

Am 23. Januar 2022 sollte in Eupen der Startschuss für unsere Veranstaltungsreihe „ProDialoG“ fallen. Leider hat uns zu diesem Zeitpunkt Corona einen Strich durch die Rechnung gemacht.

Jetzt, sechs Wochen später, erlauben uns die pandemische Lage und die aktuellen Corona-Bestimmungen endlich den Start unserer ProDialoG-Runde!

Ohne inhaltliche Tabus wollen wir aktuelle Themen, aber auch grundlegende Fragen unserer Autonomie offen, fair und ehrlich mit den Ostbelgiern*innen ansprechen. Selbstverständlich stellen wir uns auch der Kritik der BürgerInnen!

Wir suchen den konstruktiven und kritischen Dialog mit der ostbelgischen Bevölkerung!

ProDG + Dialog = ProDialoG

Worin besteht eigentlich der konkrete Mehrwert der Autonomie für die Menschen in unserer Gemeinschaft?

Wie sähe Ostbelgien ohne diese Autonomie aus?

Welche Chancen bietet die 7. Staatsreform für die Deutschsprachige Gemeinschaft?

Welche Lösungen haben wir für die großen politischen Herausforderungen:

Fachkräftemangel, Kinderbetreuung, Seniorenpolitik, Klimaschutz, Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts...?

Wir stellen uns den Fragen!

Teilnehmer*innen der ProDialog-Runde sind:

- Ministerpräsident Oliver Paasch
- Ministerin Lydia Klinkenberg
- ProDG-Fraktionsvorsitzender Freddy Cremer
- ProDG-Mandatarinnen: Liesa Scholzen, Lisa Göbbels und Kathy Elsen
- ProDG-Mandatare: José Grommes und Raymond Heiners
- JDG: Leon Falkenberg, Fabrice Maassen und weitere JDGLer
- Und natürlich ihr und alle Ostbelgier*innen, die mitdiskutieren möchten!

Startschuss: Sonntag, den 6. März 2022
Beginn: 10:30 Uhr
Ort: Jägerhof, Kehrweg 15, 4700 Eupen

Wir freuen uns auf euch!
Die ProDG-Bewegung

